

Presseinformation

225 Erstsemester feiern den Beginn ihres Studiums an der TH Lübeck

Die Technische Hochschule (TH) Lübeck begrüßte am Montag, 18. März 2024, ihre Studienanfänger*innen im Sommersemester 2024. Das Lübecker Orientierungssemester (LOS) kommt gut an.

Lübeck: Aufgeregts und erwartungsvoll: Für 170 Erstsemester und 86 neue höhere Fachsemester beginnt mit dem Sommersemesters 2024 ein neuer Lebensabschnitt. Sie alle wurden am 18. März 2024 an der TH Lübeck an ihrem ersten Studentag feierlich begrüßt. Unter ihnen waren auch knapp 70 Studierende aus aller Welt, u.a. aus Äthiopien, Brasilien, China, Jordanien, Italien, Portugal und den USA. Während der welcome-weeks erlebten sie eine Campus-Rallye, eine Stadtführung, Deutschkurse und verschiedene Workshops.

Willkommen geheißen wurden sie von der Präsidentin der TH Lübeck, Muriel Helbig. „Wir sind eine internationale Hochschule“, betonte sie. „Freuen Sie sich auf eine spannende Zeit und eine verheißungsvolle Zukunft. Sie alle werden als zukünftige Fachkräfte dringend gebraucht.“ Dies gilt besonders für die ersten Studierenden der drei neuen Masterstudiengänge Angewandte Physik, Nachhaltige Chemie und Umweltmanagement.

Lübecker Orientierungssemester bietet einen ersten Einblick zwischen Schule und Studium

Besonders neugierig waren ersten Schnupperstudent*innen, die sich für das neu konzipierte Lübecker Orientierungs Semester (LOS) eingeschrieben hatten. „So etwas hätte ich mir zu meinem Schulabschluss gewünscht“, sagt Adrian Renk. Er hatte während der Corona-Pandemie angefangen zu studieren, sich schwer orientieren können und in der neuen Stadt keinen Anschluss gefunden. „Das ist für mich jetzt ein guter Neustart“, freut er sich. Besonders interessiert ihn der Bereich Elektrotechnik, Energiesysteme und Automation. Auch

Rita Zidan aus Eutin nutzt LOS, um sich verschiedene Studiengänge anzusehen. „Ich interessiere mich für Angewandte Chemie, bin aber nicht sicher, ob es wirklich das Richtige ist. Für mich ist dieses Orientierungssemester ideal.“

Studium Zeit für Netzwerke, neue Erfahrungen und Partys

Die Dekane der vier Fachbereiche betonten in ihrer Begrüßung, wie wichtig neben der Konzentration auf die Kernfächer auch der Blick über den Tellerrand in dieser Zeit ist. „Das Studium ist auch die Zeit, Dinge auszuprobieren“, sagte Prof. Tim Voigt, Dekan am Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft. Die Bedeutung von Teamwork betonte Prof. Andreas Schäfer, Dekan am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik: „Teams bilden sich nicht nur im Arbeitsleben. Nehmen Sie an Partys teil.“ Ideal sei die Zeit des Studiums auch für das Knüpfen von Netzwerken – darauf wiesen die Dekane Prof. Manfred Rößle vom Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften und Prof. Sebastian Fiedler für den Fachbereich Bauwesen hin: „Wahlfächer sind auch eine gute Möglichkeit, sich zu vernetzen.“ Und gute Netzwerke – die kann man im Leben immer brauchen.

Über die TH Lübeck

Die Technische Hochschule Lübeck ist eine Hochschule mit klarem Profil, regional verwurzelt und gleichzeitig international ausgerichtet. Sie wurden 1969 gegründet. Bezieht man ihre Vorläuferinstitutionen mit ein, so kann die Technische Hochschule Lübeck auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken. Mit ihrer disziplinären und kulturellen Vielfalt und Offenheit, gestaltet sie Innovation rund um die Themen „Technik – Ressourcen – Lebenswelten“.

In diesem Selbstverständnis kümmert sie sich um die Lösung technischer, methodischer und gesellschaftlicher Fragestellungen, die den Menschen dienen sollen. An der auf Zukunftstechnologien ausgerichteten forschungs- und drittmittelstarken TH Lübeck wird anwendungsbezogen und praxisorientiert gelehrt und geforscht. Derzeit studieren rund 4600 Studierende in 43 Studiengängen (davon drei internationale Studiengänge) in vier

Fachbereichen an der TH Lübeck. Die TH Lübeck ist eine forschungsstarke Hochschule mit vielen Kooperationspartnern in der Region: Davon konnten sich die Studierenden durch den gezeigten Imagefilm überzeugen.